Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1997)

Heft: 2: Atommüll : wie immer ohne Gewähr!

Rubrik: SES-intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SES-Jahresbericht 1996/97

Arbeitsplätze für alle ist eine notwendige Basis für eine soziale und umweltverträgliche Gesellschaft. Die Energieverschwendung und zentrale Grosskraftwerke sind mitverantwortlich für die hohe Arbeitslosigkeit. 'Neue' Energien (z.B. Sonne, Wind und Holz), die Entwicklung und Herstellung effizienter Geräte und dezentrale Stromproduktion bieten grosse Möglichkeiten für innovative Unternehmungen. Blockiert und behindert werden diese Chancen durch Stromüberschüsse aus AKWs und billige fossile Energien. Dies zeigte die SES auch dieses Jahr auf und stellte Forderungen für eine entsprechende Veränderung der Energiepolitik. Die Energiewende schafft Arbeitsplätze!

Der Erfolg der Gemeinde Uerkheim gegenüber der Atel ist ein schöner Moment in der zähen Arbeit der SES. Die Zusammenarbeit der SES mit dem Gemeindeschreiber Andres Hürzeler war für beide Seiten eine gute Erfahrung. Der 'wuchernde' Ausbau der Hochspannungsleitungen erhält durch die bevorstehende Strommarktöffnung eine neue Dynamik. Es locken Milliardengewinne für die Stromhändler. Viele Menschen, die neben solchen Leitungen leben, tragen die negativen Folgen der elektrischen und magnetischen Strahlungsfelder. Die SES ist in diesem Gebiet speziell herausgefordert.

Die Anti-Atom-Initiativen sind bereit! In intensiver Arbeit ist es im Berichtsjahr gelungen, die Texte für die beiden neuen Initiativen "Moratorium Plus" und "Strom ohne Atom" zu verabschieden. Die Trägerschaft setzt sich aus einer breiten Koalition von Umwelt- und Basisorganisationen sowie aus Parteien zusammen. Der Lancierungstermin wird im Juni 97 bestimmt.

Medienmitteilungen

23.4.96: (mit Greenpeace) Atommüllager Würenlingen: So nicht!
30.5.96: Das Mass ist voll - Sommerferien für das AKW Mühleberg
26.6.96: Sandkastenspiel der Nagra (zum Sondierbeginn im Mettauertal)
5.7.96: Leistungserhöhung AKW Leibstadt - Unverantwortliche Zunahme des atomaren Risikos
21.8.96: Energiegesetz: Pflicht erfüllt - Kür verpatzt
21.8.96. Zwilag-Baubewilligung: Bundesrat setzt Sicherheit der Bevölkerung aufs Spiel
6.9.96: (mit Greenpeace) Atomzwischenlager ist eine Sackgasse - Umweltverbände beschreiten den Rechtsweg
10.12.96: AKW-Ersatz schafft Arbeit: Effiziente Geräte sparen 4 AKW
18.12.96: Sunnig Aar/Grimsel-West: SES protestiert gegen "Nicht-Grimsel-entscheid" des Bundes - Bedenklicher Tiefpunkt bundesrätlicher Regierungstätigkeit
20.2.97: (mit Greenpeace) Kühlwasserkonzessionen Beznau I und II: Kein Präjudiz für einen endlosen Betrieb der Altreaktoren!
12.3.97: Atommüllager: SES fordert Stopp am Wellenberg!

Medienkonferenzen

3.4.96: Kein Kuhhandel AKW Mühleberg gegen Atomstausee Grimsel - Moorschutz für Sunnig Aar ist zwingend!
18.9.96, Uerkheim: Hochspannungsleitungen und Elektrosmog: Satte Gewinne für die Stromhändler - Gesundheitsrisiko für die Bevölkerung
6.12.96: Konzentration im Strommarkt: Bleiben KonsumentInnen, Arbeitsplätze, Natur und Berggebiete auf der Strecke?

Veranstaltungen

8.6.96: SES-Jubiläums-Jahresversammlung in Zürich zum Thema: "20 Jahre Schweizerische Energie-Stiftung / Die Energiepolitik für das 21. Jahrhundert"
8.11.96: Energie-Agentur; Seminar für Umweltorganisationen und PolitikerInnen, Brugg
22.2.97: Zukunftswerkstatt "Zukunft ohne Atomanlagen im unteren Aaretal und im Landkreis Waldshut"

AntiAtom-Koalition CAN

1.6.96: Vollversammlung in Bern mit 15 Organisationen
14.12.96: Oeffentliches Hearing "Atomrisiken überschreiten Grenzen" im Auditorium Maximum der ETH Zürich

Einsprachen, Vernehmlassungen

22.4.96: Stellungnahme zum Zwischenlager Würenlingen (Zwilag), 2. Runde
5.7.96: Leistungserhöhung AKW Leibstadt: Stellungnahme zum überarbeiteten Sicherheitsbericht
9.10.96: EMRK-Beschwerde betr. Zwilag, Gesuch um eine vorsorgliche Baustopp-Verfügung
18.2.97: Einsprache gegen die Gesuche der NOK betr. AKW Beznau (Verlängerungen Wasserentnahmekonzession und Einleitungsbewilligung)
Stellungnahme zum Energieprotokoll-Entwurf der Alpenkonvention

Energie 2000 - Energiepolitik des Bundes

Teilnahme und Mitarbeit in den folgenden Arbeitsgruppen:
* Strommarktöffnung, BEW
* Energie-Dialog des EVED
* Konfliktlösungsgruppe Übertragungsleitungen, Energie 2000
* Begleitgruppe Mühleberg, Kanton Bern

Weitere Aktivitäten / Besondere Ereignisse

* Kartenaktion im Kanton Bern: "Mühleberg abschalten", als Gegengewicht zur BKW-Umfrage "Ersatz-Optionen Mühleberg" im Bulletin "Strom" (zusammen mit Greenpeace und Amüs); 3 mal höherer Rücklauf der Antwortekarten als bei der BKW-Umfrage.
* Gründung der SES-Arbeitsgruppe "Effizienzagentur"
* Referat von Rosmarie Bär zur Frage der Langzeitlagerung der Atomabfälle, an der VERA-Veranstaltung vom 5.12.96 in Bern
* SES-Petition "Stopp Wiederaufbereitung - Stopp Plutoniumwirtschaft" wird lanciert
* Petition (mit IGEL, Bedenken, Greenpeace) " Herr Leuenberger, Stoppen Sie die Nagra!" wird lanciert

Intern

1.6. 96: Armin Braunwalder übernimmt die Geschäftsleitung von Kurt Marti, welcher die Redaktion des 'Energie&-Umwelt' von Patrick Frei übernimmt.
26.8.96: SES-Retraite (erweiterter Ausschuss) auf dem Bürgenstock: Langzeitlagerung. Die SES-Thesen zum Thema Langzeitlagerung werden diskutiert, überarbeitet und verabschiedet
19.11.96: Stiftungsrats-Sitzung: Energie-Agentur
8.4.97: Stiftungsrats-Sitzung: AKW und CO_2

Publikationen

* Dossier "Energie-Agentur"
* Argumente gegen die Leistungserhöhung AKW Leibstadt
* Die Energiewende schafft Arbeitsplätze (Zusammenfassung von 5 Studien)

Energie & Umwelt:
* 1/96: Strom ohne Grenzen? - Strommarktöffnung: Chancen und Gefahren
* 2/96: Energiefresser Verkehr
* 3/96: Kleine Aargauer Gemeinde gegen Stromriese Atel
* 4/96: Das Zauberwort heisst Effizienz
* 1/97: Die andere Seite der Nachhaltigkeit

❑

Geschäftsleitung

Armin Braunwalder (Geschäftsleiter ab 1.6.1996)
Marie-Theres Bregy
Kurt Marti (Geschäftsleiter bis 31.5.1996)
Inge Tschernitschegg

Ausschuss

Rosmarie Bär (Präsidentin)
Heini Glauser (Vizepräsident)
Martin Bäumle
Rita Bose
Armin Braunwalder
Marie-Theres Bregy
Thomas Flüeler (bis 19.11.96)
Erich Graf
Kurt Marti
Ursula Renold
Leo Scherer
Peter Steiner
Giuse Togni
Lydia Trüb (bis 9.12.96)
Inge Tschernitschegg

Stiftungsrat

Rücktritte:
Thomas Onken (16.4.96)
Hannes Rüesch (16.4.96)
Karl Wellinger (8.4.97)

Revisorenbericht

Am 1. April 1997 habe ich die Jahresrechnung 1996 der SES geprüft und gebe Ihnen aufgrund der mir zur Verfügung gestellten Unterlagen folgenden Revisionsbericht ab:

- Ich habe festgestellt, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Büchern übereinstimmen
- die Bücher ordnungsgemäss geführt sind
- die Vermögenswerte durch entsprechende Nachweise belegt sind
- die Darstellung der Vermögenslage und der Erfolgsrechnung korrekt ist.

Aufgrund meiner Prüfung beantrage ich der Generalversammlung Ihrer Stiftung, die vorliegende Jahresrechnung 1996 mit einem Verlustsaldo von Fr. 15'314.28 zu genehmigen.
Die Revisorin
Jolanda Keller, Demeter-Treuhand

SES-Bilanz per 31.12.1996

Aktiven	
Kasse	167.95
Postcheck	12'079.18
Bank	9'784.51
Verrechnungssteuer-Guthaben	845.40
Debitoren	7'566.50
Transitorische Aktiven	34'692.55
Total Umlaufvermögen	**65'136.09**
Kaution Büormiete	4'000,00
Büromaschinen	4'300,00
Mobiliar	5'600,00
Materiallager	300,00
Total Anlagevermögen	**14'200.00**
Total Aktiven	**79'336.09**
Passiven	
Kreditoren	67'585.65
Transitorische Passiven	2'316.30
Vorauszahlungen	3'484.85
Total Fremdkapital	**73'386.80**
Eigenkapital	21'263.57
Verlustvortrag 1996	-15'314.28
Total Eigenkapital	**5'949.29**
Total Passiven	**79'336.09**

SES-Erfolgsrechnung 1996

Aufwand	*1996*	*Budget 96*	*1995*
Personalkosten	216'025.65	225'000.00	196'984.10
Miete/Strom	21'710.15	26'000.00	23'841,05
Betriebskosten	40'948.85	34'000.00	32'726,65
Energie&Umwelt	53'412.50	60'000.00	52'054,80
Presse/Oeffentl.arb.	9'415.95	8'000.00	7'829,10
Aufwand Projekte	42'038.10	60'000.00	44'729,55
Aufwand Mailings	64'912.10	55'000.00	67'662,95
Jahresversammlung	6'923.45	7'000.00	6'986,50
Abschreibungen	3'075.00	3'000.00	4'961,60
Total Aufwand	458'461.75	478'000.00	437'776,30
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	180'192.35	210'000.00	181'257,50
Spenden	58'704.12	60'000.00	42'192,24
Ertrag Mailings	185'352.60	140'000.00	160'578,00
Ertrag aus Projekten	16'885.00	60'000.00	47'755,45
Ertrag Bücher/Abos E&U	1'252.00	500.00	407,00
Andere Erträge	761.40	2'500.00	1'474,15
Total Ertrag	443'147.47	473'000.00	433'664,34
Total Ertrag	**443'147.47**	**473'000.00**	**433'664,34**
./. Total Aufwand	**458'461.75**	**478'000.00**	**437'776,30**
Gewinn/Verlust	**-15'314.28**	**-5'000.00**	**-4'111,96**